

PRESS RELEASE

27 Juni - 27 Juli 2013

"EWIG MEIN - EWIG DEIN - EWIG UNS"

Jörg Domeisen

Vernissage:

Donnerstag, 27 Juni 2013 um 18h00

Domeisen, In Gassen 7, 8001 Zürich, Switzerland



In Anwesenheit des Künstlers.

Karma Aurum

Gold, dieses strahlende Adrenalin, diese Sonne unter den Steinen. Begehrt und begiert. Hinter allen Werten steht Gold und verkörpert die Sehnsucht, nach der die Menschen streben. Für Gold entblösst sich der Mann und steigt in den Fluss, um es in den eigenen Händen schimmern zu sehen. Für Gold tötet der Mann, um es zu haben und horten, für Gold erfindet der Mann Geschichten, um es zu heroisieren. Und in Gold legt der Mann die Braut, um ihren immateriellen Wert materiell zu manifestieren. Die Krönung der Eroberung. Doch was einmal blühte, wird oftmals welk und das Lieben weicht aus den Liebenden. Versprechen werden gelöst, doch das Gold bleibt. Als glänzendes Zeugnis einer einstmaligen Verheissung. Vom Finger verlassen kommen die Eheringe irgendwann, aber immer zurück in den Kreislauf des Goldes. Denn Gold ist begrenzt und jeder Ehering besteht schon aus unzähligen Eheringen älterer Generationen - die menschliche Ladung Energie auf das Metall hat sich im Laufe der Zeit potenziert vervielfacht. Das kollektive Unterbewusstsein der Menschheit schimmert. Nein, es glänzt. Karma Aurum.

Und Jörg Domeisen hat das verstanden. Und wirft mit seinen Skulpturen Fragen auf. Wie ist dem zu begegnen? Hier haben wir es mit einem zeitgenössischen Kunstwerk zu tun, bei dem nicht der Künstler den Philosophen markieren muss, um sein Werk zu erläutern. Hier geschieht das, was in der Kunst selten genug passiert: Der Betrachter ist der Philosoph.

-Michael Steiner

Der Künstler

Jörg Domeisen ist Künstler, Maler und Goldschmied. Die Goldschmiedetradition seiner Familie geht zurück bis ins 15te Jahrhundert. Mehrere Werke seiner Vorfahren sind in der Sammlung des Landesmuseums Zürich zu sehen. Wie seine Vorfahren kam auch Domeisen sehr früh in Berührung mit der Goldschmiedekunst. Sein Vater brachte ihm das Handwerk bei und nach der Matura schloss er eine zusätzliche Lehre bei Hans Langenbacher in Luzern ab. An der Universität Zürich studierte Jörg Domeisen Kunstgeschichte, in Idar Oberstein Gemmologie. bevor er nach Oakland zog, wo er das Studium am California College of the Art (CCA) mit dem Masters of Fine Arts abschloss. Seine Lehrer waren u.a. Dennis Leon, Viola Frey, Raymond Saunders und Hedi Ernst. Domeisen entwickelte seinen Stil weiter und hatte mehrere Ausstellungen in Kalifornien. 1998 kehrte er zurück in die Schweiz, um das Geschäft seines Vaters in Rapperswil zu übernehmen. Im Jahr darauf wurde Liz Kim, ebenfalls eine CCA-Absolventin mit einem Masters of Fine Art in Malerei, seine Geschäftspartnerin. Mit derselben Intensität für Kunst und Schmuckkreationen gelang es, einen exklusiven Käuferkreis zu begeistern. Liz Kim eröffnet nun in Zürich eine Filiale, die auf spezielle Kreationen von Domeisen fokussiert. Die Mondejar Gallery kuratiert zur Eröffnung eine Auswahl von Skulpturen, Zeichnungen und Skizzen. Drei Skulpturen aus Gold, gefertigt aus 1800 Hochzeitsringen, welche aus Scheidungen stammen, bilden das Highlight der Show. Weitere Ausstellungen folgen.

Exhibitions

- 2013 "EWIG MEIN - EWIG DEIN - EWIG UNS", Mondejar Gallery, Zurich, Switzerland
- 2011 "Great Designers", World Gold Council
- 2004 „Jörg Domeisen, Skulpturen und Bilder“, curated by Hedi Ernst, Swiss Capital Group, Zürich
"Rosastadt", Group Exhibition, Rapperswil, SG, Switzerland
- 1998 „MFA Thesis Exhibition“, Oliver Art Center, Oakland, CA, USA
"Twisted Angles", Solo Exhibition, Door 3, Oakland, CA, USA
"Synthesis", Group Exhibition, Nexus Gallery, Berkeley, CA, USA
- 1997 "Break", Solo Exhibition, curated by Viola Frey, Nexus Gallery, Berkeley, CA, USA
"Come See These Blues", Outdoor Installation Project, Oakland, CA, USA
- 1995 "Jörg Domeisen, Skulpturen und Bilder", Solo Exhibition, Rapperswil, SG, Switzerland

"Come, See These Blues," Oakland Hills, CA, USA, 1997



"Twisted Angles", Solo Exhibition, Door 3, Oakland, CA, USA, 1998

